

# Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung



## Zeitvertreib im Corona-Lockdown bringt Spende für FLIKA

"In besonderen Zeiten etwas Gutes tun", das wollte Jenny Rumpler aus Vilseck, eine Nichte der stellvertretenden FLIKA-Vorsitzenden Michaela Leitl, und kam auf diese zu.

Zur Entspannung gestaltet sie gerne alte Fenster, beschriftet und bemalt diese. Dabei entstand die Idee zur Aktion "Fenster-Upcycling", an der nun beide Frauen voller Elan mitwirkten.

Jenny Rumpler und Michaela Leitl machten im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis auf die Aktion aufmerksam. Das brachte großen Erfolg. Es wurden viele Fenster geschenkt und genauso viele Käufer gefunden

Viele der Fenster wurden nach Kundenwunsch von Jenny Rumpler gestaltet. Unterstützung bekam sie von Ehemann Johannes, der beim Finden der richtigen Schriftart am PC behilflich war.

Der anschließende Verkauf brachte einen überwältigenden Erlös von 1.320 Euro ein, welcher komplett in laufende Projekte für FLIKA (Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien Amberg) fließt.

So haben 44 alte Fenster in manchen Gärten sicher einen neuen Platz gefunden. Eines sogar als DEKO im Bekleidungsgeschäft der Fa. Englhardt & Walter in Lauf/Amberg.

Der Förderverein FLIKA freut sich über diese großzügige Spende und bedankt sich bei allen Unterstützern dieser Aktion.

Foto:



Fenster\_Upcycling\_FLIKA\_2021.jpg

Von Links: Jenny Rumpler, Michaela Leitl, Johannes Rumpler (Quelle: Fraunholz / FLIKA)